

Mareike Wellmeier Pressestelle

Pressestelle@rlsb-lg.niedersachsen.de Telefon: 04131 15-2005

Braunschweig, 22.12.2023

Inklusive Bildungslandschaft Peine -

Umsetzung des Konzepts "Teilhabe- und Entwicklungslotse"

Alle Kinder nehmen entsprechend ihrer Fähigkeiten am Schulleben und am Unterricht teil. – So lautet das Ziel der am 08.12.2023 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung des Landkreises Peine und des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung (RLSB) Braunschweig. Die Kooperationsvereinbarung regelt die Zusammenarbeit zwischen den genannten Institutionen und basiert auf dem Konzept "Teilhabeund Entwicklungslotsen". Dies ist Teil der Entwicklung hin zu einer "inklusiven Bildungslandschaft" Peine.

Die entsprechende Vereinbarung unterzeichneten vor Kurzem Maik Zilling, Leiter des Jugendamtes beim Landkreis Peine und Torsten Glaser, Behördenleiter des RLSB Braunschweig. Für die Umsetzung der Vereinbarung sollen die verschiedenen Leistungen, Unterstützungsmöglichkeiten und Ressourcen der Schule, der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Eingliederungshilfe am Ort Schule aufeinander abgestimmt und miteinander verzahnt werden.

Die Teilhabe- und Entwicklungslotsen werden durch den Fachdienst Jugend in den Grundschulen installiert und koordinieren hier in enger Abstimmung mit der schulischen Sozialarbeit für Kinder mit Unterstützungsbedarf und deren Familien Hilfen außerhalb des Systems Schule, während der Hauptblick der Schulsozialarbeit eher auf Hilfen im Kontext der schulischen Konzeptionen und Vernetzung erfolgt.

"Die schulische Sozialarbeit in Zusammenarbeit mit den Teilhabe- und Entwicklungslotsen verknüpft auf sinnvolle Weise inner- und außerschulische Hilfen für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf.", so Torsten Glaser. "Ich freue mich sehr über die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Landkreis Peine, die unseren Schülerinnen und Schülern sowie ihren Familien zu Gute kommt."





Telefon 0531 484-3333 Fax 0531 484-3216

Internet www.rlsb-bs.de www.bildungsportal-niedersachsen.de



"Die Entwicklung der inklusiven Bildungslandschaft ist in enger Abstimmung mit den Beteiligten erfolgt. Der Kooperationsvertrag ist lernend und nachhaltig angelegt. Damit sind die Grundsteine für einen Prozess gelegt, der die individuellen Bedarfe von Kindern gut in den Blick nimmt. Die inklusive Bildungslandschaft ist ein Kernstück des Ziels des Landkreises Peine, einen inklusiven Entwicklungs- und Bildungsplans für 0- bis 10-jährige zu erarbeiten. Es ist unser Ziel, alle Kinder in ihrer Entwicklung und Teilhabe in ihren Sozialräumen zu unterstützen", ergänzt Sozialdezernentin Prof. Dr. Andrea Friedrich.

Alle Beteiligten freuen sich auf die abgestimmte Zusammenarbeit zwischen dem Fachdienst Jugend und der schulischen Sozialarbeit an Schule, stellt sie doch einen wichtigen Baustein für das Gelingen nachhaltiger Sozialarbeit dar. Die Unterzeichnung fand im Dienstgebäude des RLSB Braunschweig in der Kurt-Schumacher-Straße statt. Sie wurde von fachlichen Gesprächen und einem regen Austausch begleitet.



Foto (RLSB BS) hintere Reihe v. I. n. r.: Birgit Spiller, (FD Soziales LK Peine), Christian Gebers (Jugendhilfeplanung LK Peine), Katja Kendzierski (schulfachliche Dezernentin RLSB BS), Alp Turan (Dezernent für schulische Sozialarbeit RLSB BS); vordere Reihe v. I. n. r.: Maik Zilling, (Leiter FD Jugendamt LK Peine), Torsten Glaser (Behördenleiter RLSB BS)